

Energie- und Klimanews der Stadt Nidda

Ausgabe September 2021

Sehr geehrte Leser,

hiermit stellen wir Ihnen wieder aktuelle Informationen aus dem Bereich Energie und Klimaschutz zur Verfügung.

Des Weiteren halten wir viele Informationen auf den Internetseiten der Stadt Nidda für Sie bereit. Der kurze Weg zu den Klimaschutzinformationen geht über www.nidda.de/klima.

Bei vielen Fragen zum Energiesparen im Haushalt, energetischen Sanierungsmöglichkeiten, dem Einsatz erneuerbarer Energien oder anderen Möglichkeiten sein Leben nachhaltig zu gestalten, berät Sie das Klimaschutzteam der Stadt Nidda gern.

Ihr Klimaschutzteam der Stadt Nidda

Inhalt

- [Klimaschutzteam der Stadt Nidda bekommt Verstärkung - Klimaschutzaktionsplan verabschiedet](#)
- [Energie³ - 3 Angebote für Ihre Energieeffizienz im September](#)
- [Förderprogramm der Stadt Nidda](#)
- [Neue Wärme-Dienstleistungen der OVAG für Hausbesitzer](#)
- [E-Bikes aus der Region Oberhessen](#)
- [Termine](#)
- [Quergelesen - Aus der Welt der Medien](#)

Das Klimaschutzteam der Stadt Nidda bekommt Verstärkung - Klimaschutzaktionsplan verabschiedet

Seit 2012 engagiert sich die Stadt Nidda mit der Einrichtung einer Personalstelle aktiv für den Klimaschutz. Birgit Herbst, Klimaschutzbeauftragte der Stadt Nidda seit der ersten Stunde hat nun langfristig Verstärkung bekommen.

Die bislang befristete Förderstelle des Klimaschutzmanagements wird fortgesetzt. Die Klimaschutzmanagerin Stefanie Fink wird sich ab dem kommenden Jahr verstärkt um den Bereiche Öffentlichkeitsarbeit mit der Organisation von Informationsveranstaltungen, Klimakampagnen und -aktion sowie der Energieberatung kümmern.

Neu hinzu kam kürzlich noch eine weitere Stelle, die ein besonderes Augenmerk auf das Energiemanagement bei den öffentlichen Gebäuden sowie die Beantragung von Fördermitteln für Klimaschutzmaßnahmen und deren Abwicklung haben wird.

Die personelle Verstärkung im Klimaschutz bei der Stadtverwaltung ist in den ambitionierten Zielen der Politik begründet. Im vergangenen Jahr wurde das Klimaschutzkonzept von 2013 überarbeitet. Die weitergehenden Maßnahmen und neuen Zielsetzung sind mit dem Klimaschutzaktionsplan 2021 durch die Stadtverordnetenversammlung im Juli verabschiedet. [Alle Informationen finden Sie hier.](#)

[\(zurück\)](#)

Energie³ - 3 Angebote für Ihre Energieeffizienz im September

Das Thema energetische Gebäudesanierung scheint derzeit so aktuell wie nie zu sein, die Nachfrage ist groß. Daher freut sich Bürgermeister Hans-Peter Seum, dass es in Nidda gleich mehrere Angebote gibt, um sich kostenfrei und unverbindlich beraten zu lassen.

„Zurzeit sind die Beratungsmöglichkeiten vielfältig und einfach. Egal ob zuhause, online oder im Rathaus für alle Lebenslagen ist etwas dabei. Nutzen Sie die kostenfreien Fachberatungen, um sich über mögliche Sanierungsmaßnahmen und Fördermöglichkeiten zu informieren. Lassen Sie uns gemeinsam herausfinden wie Sie Geld sparen und gleichzeitig etwas zum Klimaschutz beizutragen können.“, so Seum.

Er weist darauf hin, dass es schon im September gleich 3 Möglichkeiten gibt sich kostenlos und unkompliziert beraten zu lassen:

Los geht es am **Donnerstag, den 09. September, um 19:00 Uhr mit der zweiten Online-Infoveranstaltung** begleitend zur Energiekarawane in Ulfa. Thema: **Bring Dein Haus in Bestform! - Wie energetische Sanierungen den Wohnkomfort verbessern und langfristig auch noch Geld sparen.** Die Bürger von Nidda erhalten einen Überblick über Schwachstellen am Haus, Möglichkeiten zur Reduzierung von Wärmeverlusten sowie Fördermöglichkeiten für Ihr Vorhaben. Über die Fördermöglichkeiten informiert Frau Yalcin von der LandesEnergieAgentur Hessen in einem kurzen Vortrag. Zu den Sanierungsmöglichkeiten berät der ausgebildete Energieberater Herr Hoffmann. Beide Referenten stehen im Nachgang für Ihre Fragen zur Verfügung. (s. auch [Termine](#))

Außerdem wurde die Möglichkeit für **Vor-Ort-Beratungen im Rahmen der Energiekarawane verlängert und auf das gesamte Stadtgebiet Nidda ausgedehnt!** Mit der persönlichen Initialberatung zu Hause erhalten Sie einen Überblick über energetische Schwachstellen des Gebäudes sowie Informationen zu konkreten Sanierungsmaßnahmen und Fördermöglichkeiten. Die fachlich fundierten Erstberatungen sind anbieter- sowie produktneutral und für Sie kostenfrei. **Die Anmeldung zur Beratung muss bis spätestens 20. September bei der Stadt Nidda erfolgen.**

Natürlich besteht auch weiterhin die **kostenlose Energieberatung im Rathaus**, welche die Stadt Nidda schon seit 2016 anbietet. Energieberater Marco Lachmann (siehe Bild) steht einmal monatlich für Beratungsgespräche in Nidda zur Verfügung. **Die nächsten Beratungstermine können für den 28. September, 12. Oktober, 09. November oder 14. Dezember 2021 über die Klimaschutzmanagerin vereinbart werden.** Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Bei Interesse an einem der Beratungsangebote wenden Sie sich bitte an die Klimaschutzmanagerin der Stadt Nidda, Frau Fink. Diese steht Ihnen telefonisch unter der (0 60 43) 80 06-263 oder unter klimaschutz@nidda.de zur Verfügung.

[\(zurück\)](#)

Förderprogramm der Stadt Nidda

Seit September 2014 unterstützt die Stadt Nidda ihre Bürger mit einem kleinem Förderprogramm für Energieeffizienzmaßnahmen. Aufgrund des großen Interesses haben die Stadtverordneten die Fortsetzung des Förderprogrammes auch in 2021 beschlossen.

In diesem Jahr gibt wieder eine Förderung für die Anschaffung von höchst-effizienten Haushaltsgräten, die der "alten" Effizienzklasse A+++ entsprechen. Da erst seit März dieses Jahrs die „neuen“ Effizienzlabel in Kraft getreten sind, werden gekaufte Geräte bis zum Jahresende auch in anderen als der höchsten, neuen Effizienzklasse gefördert: Zumeist sind die aktuellen Klassen A bis D förderfähig. Bei Geräten ab der Klasse E erfolgt eine Einzelfallprüfung. Aber auch hier konnten schon viele Geräte bezuschusst werden.

Pro Haushalt und Jahr wird nur ein Effizienzgerät gefördert. Hierfür kann ein **Zuschuss von 15 % des Kaufpreises** (ohne Lieferung, Installation o.a.), **maximal 150 €** beantragt werden.

Da die Fördermittel begrenzt sind, sollte der Förderantrag möglichst vor Gerätekauf gestellt werden, ist aber auch im Nachgang möglich. Der Antrag ist online verfügbar und kann auch digital mit allen Nachweisen eingereicht werden.

Eine kurze Übersicht über weitere Fördermöglichkeiten für Effizienzmaßnahmen sowie Kontakte zur Fördermittelberatung finden Sie auf der [Internetseite der Stadt Nidda](#).

[\(zurück\)](#)

Neue Wärme-Dienstleistungen der OVAG für Hausbesitzer

Die OVAG baut ihr Angebot für alle, die Häuser bauen oder energetisch sanieren, stetig aus. Im Fokus steht dabei vor allem, den Menschen durch den Dschungel an gesetzlichen Vorgaben und möglichen staatlichen Förderungen zu helfen, von der ersten Idee bis zum Ende der Umsetzung. Wer sich an die OVAG wendet, bekommt bei allen Schritten Hilfe vom Energiemanagement-Team der OVAG und von seinem persönlichen Ansprechpartner. Das Angebot ist für alle Privatkunden interessant.

Für folgende Angebote konnte die OVAG Kooperationspartner gewinnen und sie damit neu in ihr Portfolio aufnehmen:

Stellung eines Energieeffizienz-Experten (EEE)

Will man ein Gebäude oder Teile davon sanieren und dafür die Bundesförderung für effiziente Gebäude erhalten, muss man einen Energieeffizienz-Experten einbinden. Er erstellt eine komplette energetische Gebäudebilanzierung oder berät den Kunden über die passenden und aufeinander abgestimmten Sanierungsmaßnahmen. Danach erstellt er die „Technische Projektbeschreibung“ für die Förderantragsstellung, nach Abschluss der Arbeiten prüft er diese und erstellt den „Technischen Projektnachweis“, der nötig ist, damit die Fördersumme ausgezahlt wird. Die OVAG stellt den Experten und kümmert sich auf Wunsch um die entsprechenden Förderanträge.

Baubegleitung

Nicht selten werden Bauschäden oder Mängel von Laien erst nach einigen Jahren - im schlimmsten Fall nach Ablauf der Gewährleistungsfrist - erkannt. Für Bauherren bedeutet das häufig: hohe Folgekosten für aufwendige Nachbesserungen, für eventuell unnötigen Energieverbrauch und die Beseitigung von Folgeschäden. Der Baubegleiter steuert von Anfang an dagegen: Er leistet Hilfe bei der Anfrage von Unternehmen und Auswertung der erhaltenen Angebote, prüft und dokumentiert die Arbeiten und kontrolliert die Handwerker-Rechnungen. Dabei ist er bei der Fertigstellung wichtiger Bauabschnitte auf der Baustelle vor Ort. Auch diese Baubegleitung ist förderfähig im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude.

Heizlastberechnung und hydraulischer Abgleich

Für die (Neu-) Installation einer Heizung sollte man eine Heizlastberechnung nach DIN EN 12831 durchführen lassen, damit eine neue Heizung weder über- noch unterdimensioniert ist. Ziel ist es, die Heizung so auszulegen, dass auch bei Außentemperaturen von -12°C in allen Räumen eine Raumtemperatur von 21°C erreicht wird. Das Angebot beinhaltet die Berechnung der Gebäudeheizlast inklusive der Transmissions- und Lüftungsverluste anhand erforderlicher Gebäudeunterlagen. Teilweise ist die Berechnung der Heizlast verpflichtend, etwa im Fall einer geförderten Gas-Hybridheizung. Außerdem ist sie eine gute Basis für einen anschließenden hydraulischen Abgleich, der ebenfalls im Portfolio der OVAG-Energieberatung enthalten ist. Damit kann die Verteilung der Wärmeenergie optimiert werden und damit langfristig Energiekosten gesenkt werden. Er ist Voraussetzung für eine Förderung im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude. Die OVAG bietet die Berechnung und den Nachweis des hydraulischen Abgleichs und Auslegung der Ventileinstellungen als Vorgabe beim Ventilaustausch an.

Mehr Informationen zu diesen und allen anderen Energiedienstleistungen der OVAG rund ums Thema Bauen und Sanieren findet man auf der [Website](#).

[\(zurück\)](#)

E-Bikes aus der Region Oberhessen

Ein junges Unternehmen mit Niddaer Wurzel und Sitz in Schotten hat kürzlich die Fertigstellung ihres ersten Produktes bekanntgegeben. Das Unternehmen VELECT Electronic Bikes Germany GmbH hat sich der nachhaltigen Entwicklung von E-Bikes mit Akkus ohne bzw. mit einem deutlich reduzierten Anteil seltener Erden verschrieben.

Wer mehr zu den Entwicklungen erfahren möchte, kann sich in einen Newsletter eintragen, da eine Webseite noch nicht aufgebaut ist. Kontakt über kontakt@velect.de.

[\(zurück\)](#)

Termine

09.09.2021, Online-Infoabend: Bringen Sie Ihr Haus in Bestform!

Sie erhalten einen Überblick über Schwachstellen am Haus, Möglichkeiten zur Reduzierung von Wärmeverlusten sowie Fördermöglichkeiten für Ihr Vorhaben. Die Veranstaltung ist kostenlos und für alle Interessierten frei. **Bitte melden Sie sich über klimaschutz@nidda.de hier an.** Für Kurzentschlossene wird der Veranstaltungslink am Veranstaltungstag ab 18 Uhr [hier](#) online verfügbar sein.

Energieberatung im Rathaus Nidda

Die nächsten kostenlosen Beratungstermine im Rathaus Nidda sind am **28. September und 12. Oktober 2021**. Anmeldungen hierfür nimmt die Klimaschutzmanagerin, Frau Fink, unter 06043 - 8006 263 oder via [Email](mailto:klimaschutz@nidda.de) entgegen.

Energiekarawane im Stadtteil Ulfa noch bis Ende September anmelden ...

...und die kostenlose Energieberatung zu Ihnen nach Hause holen. Interessierte melden sich bitte bis spätestens Ende Juli beim Klimaschutzteam der Stadt Nidda unter klimaschutz@nidda.de oder telefonisch unter der 06043-8006 263.

Im Zuge der Förderung durch das Land Hessen können Hauseigentümer und Anwohner im Stadtteil Ulfa ab Juni eine kostenfreie Vor-Ort-Energieberatungen durch unabhängige Energieberater vereinbaren. Alle Hausbesitzer erhalten hierzu in den nächsten Wochen noch eine schriftliche Information der Stadt.

[\(zurück\)](#)

Quergelesen - Aus der Welt der Medien

Bundeskabinett beschließt 5. Bodenschutzbericht

Das Bundeskabinett hat den 5. Bodenschutzbericht der Bundesregierung beschlossen. Der Bericht berücksichtigt Entwicklungen auf Bundes- und Länderebene sowie im europäischen und internationalen Bereich im Zeitraum von 2017 bis 2021. Ein Schwerpunkt des einmal pro Legislaturperiode vorgelegten Berichtes ist das Thema „Boden und Klima“ und die Funktion von Böden als natürlicher Kohlenstoffspeicher. Ein zweiter Schwerpunkt ist die Bedrohung durch eine neue Generation von Umweltschadstoffen wie den organischen Fluorverbindungen, die sich in vielen Alltagsprodukten befinden. Diese sind gesundheits- und umweltschädlich und reichern sich auch in Böden an, wo sie kaum abbaubar sind. Außerdem stellt der Bericht fest, dass durch Flächenverbrauch und Bodenversiegelung immer noch zu viele Böden verloren gehen.

Weitere Informationen finden Sie beim [Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit \(BMU\)](#). Der Bericht ist auch [direkt](#) einsehbar.

BLOG zum Kleiderkauf: Wie Modeindustrie und Klimakrise verwoben sind

Ist es nicht komisch, dass uns, wenn wir an Nachhaltigkeit oder Klimakrisen denken, sofort die Ozonschicht, Abholzung, grüne Energie, fossile Brennstoffe und Elektroautos in den Sinn kommen? Wie oft denken wir als Menschen an die Modeindustrie und die Kleidung, die wir tragen, wenn das Wort Nachhaltigkeit oder Klimawandel erwähnt wird?

Ein [Blogeintrag](#) gibt einen Einblick in die Praktikumserfahrung der Abteilung Nachhaltige Produkte & Stoffströme (P&S) des Öko-Instituts e.V.

Video: Privater Energieverbrauch steigt

Hierzu hat die ARD im Fernsehmagazin MOMA einen Beitrag online gestellt. Der [Beitrag](#) ist noch bis zum 18.06.2022 verfügbar.

[\(zurück\)](#)

Haftungsausschluss

Trotz sorgfältiger, inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für die Inhalte verlinkter Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Die Stadt Nidda übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der enthaltenen Angaben.

Impressum

**Magistrat der Stadt Nidda, Wilhelm-Eckhardt-Platz, 63667 Nidda •
www.nidda.de, Tel. 06043-8006 0, info@nidda.de**

Herausgegeben durch: FB Bauen, Planen, Umwelt, FD Umwelt- und
Naturschutz

**Wenn Sie keine weiteren Ausgaben des Newsletters mehr erhalten
möchten, melden Sie sich bitte über diese [Seite](#) oder per [Direktmail](#) vom
Newsletter ab.**